

# Jagdlieder.

Fünf Gesänge aus H. Laube's Jagdbrevier

für vierstimmigen Männerchor  
mit Begleitung von vier Hörnern ad libitum.

## Zur hohen Jagd.

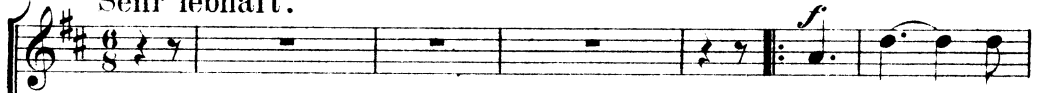
Opus 137.

(Nachgelassenes Werk.)

17.

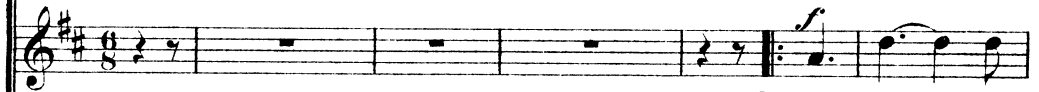
Sehr lebhaft.

Tenor I.



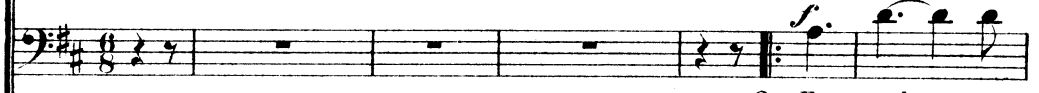
1. Frisch auf — zum

Tenor II.



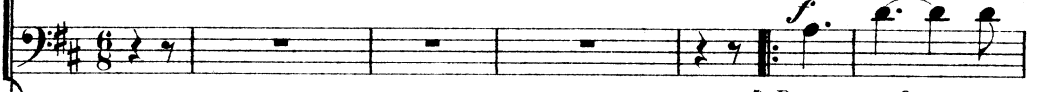
2. Gott gab — uns

Bass I.



3. Er gab — uns

Bass II.



4. Drum auf, — es

Waldhörner  
I. und II.  
in D.

III. und IV.  
(IV. Ventilhorn.)

Sehr lebhaft.



1. früh - li - chen Ja - gen, ihr Jä - - ger, auf zur Pirsch! — Wir

2. die - - - se Er - de mit Al - - - lem, was dar - - - auf. — Er

3. Son - - ne und Re - gen, und Muth in's Herz hin - - ein, — der

4. le - - be das Ja - gen, dies ste - - te Ge - wit - ter der Welt! — Die

**A**

1. wol - - len den Hirsch er - - - ja - gen, den ed - - - len ro - - then

2. lehrt' uns Wil - - des - - fähr - te, schenkt' uns den Büch - sen - -

3. Wind — muss sich be - - - we - gen, die Vö - - - gel müs - sen

4. Trau - - ri-gen mö - - gen sich pla - gen, der Filz — mag trach - ten nach.

**A**

**B**

1. Hirsch. Der Tag steigt auf in Fri - sche, der Hirsch kehrt heim vom

2. lauf, und gab uns kla - - re Au - gen und fe - ste Hand da - -  
4. Wir seh'n am A - - bend und Mor - gen

3. schreih'. Das Jahr muss kom - men, schwin - den, und Al - les hat sein

4. Geld! Wir seh'n am A - bend und Mor - gen nach rüst' - gen Tha - ten hin -

**B**

**C**

1. Feld; — frisch auf — denn in's — Ge - bü - sche, wo er den Wech - sel

2. zu. — Nun sprecht, was sollt' — das tau - gen, blieb' es in trä - ger

3. Muss, das Al - - les zu — ver - bin - den, . 4. be -

4. aus, — Weib, C Kin - - der, Schul - den und Sor - gen be - hü - te — Gott zu

**D**

1. hält, frisch auf denn in's Ge - bü - sche,  
 3. das Al - - les zu ver - bia - den,

2. Ruh', nun sprecht, was sollt' das tau - gen,  
 4. Weib, Kin - der, Schul - den

3. brauch't's Jä - gers Gruss und Schuss, das Al - - les zu ver -  
 4. hü - - te be - hü - te

4. Haus, Weib, Kin - der, Schul - den, Sor - gen

**E**

1. wo er den Wech - sel hält, wo er den Wech - - sel

2. blieb es in trä - ger Ruh, blieb' es in trä - - ger

3. bin - den, brauch't's Gruss und Schuss, brauch't's Jä - - gers Gruss und  
 4. Gott, be - hü - - te

4. be - hü - te Gott zu Haus, be - - hü - - te Gott zu

1. hält!

2. Ruh'!

3. Schuss!

4. Haus!

## Habet Acht!

18. Nicht schnell.

Tenor I. 1. Ha - bet Acht auf der Jagd! Man - cher ist zu

Tenor II. 2. Ha - bet Acht auf der Jagd! Rasch ist noch nicht

Bass I. 3. Ha - bet Acht auf der Jagd! Des ge - schoss' - nen

Bass II. 4. Gu - te Nacht, wer voll - bracht! Bei des Man - nes

Waldhörner  
I. und II. in D.  
III. in C.  
IV. in D.  
(Ventilhörn.)

F

1. Grund ge - gan - gen, weil der Nach - bar sich ver - fan - gen, und ein Lauf ist los ge - gan -

2. un - be - son - nen, bli - de Hast hat nie ge - won - nen, halb ge - zielt ist ganz zer - ron -

3. Ka - me - ra - den den - ke je - der jetzt beim La - den; hel - fe Gott dem Ka - me - ra -

4. schön - stem Dran - ge, bei der Schüs - se lust' - gem Klan - ge traf ihn rasch des To - des Schlan -

F

G

*cresc.* *p* *sf.* *pp*

1. gen. Auf der Jagd ha - bet Acht, auf der Jagd!

*p* *cresc.* *p* *sf.* *pp*

2. nen. Ha - bet Acht auf der Jagd, ha - bet Acht auf der Jagd!

*p* *cresc.* *p* *sf.* *pp*

3. den, der voll-bracht! Gu - te Nacht, der voll-bracht! Gu - te Nacht. gu - te Nacht!

*p* *cresc.* *p* *sf.* *pp*

4. ge. Gu - te Nacht, wer voll-bracht, gu - te Nacht, wer voll-bracht, wer voll-bracht!

G

*cresc.* *p* *f* *pp*

*cresc.* *p* *f* *pp*

*p* *cresc.* *p* *f* *pp*

## Jagdmorgen.

19.

Frisch.

Tenor I.

1. O fri-scher Mor - gen, fri-scher Muth, wie will ich eu - er ge-

Tenor II.

2. Der Mor - gen löscht die Ster - ne aus, er wirft mit Wind die

Bass I.

3. Und kla - rer, frei - er wird der Drang, je mehr der Tag sich

Bass II.

1. O fri-scher Mor - gen, fri-scher Muth, wie will ich eu - er ge-

Waldhörner  
I. und II. in E.

Frisch.

III. in D.

IV. in E.  
(Ventilhorn.)

1. den - ken! Wer weiss, wird mir ein sol - ches Gut der Him - mel noch - - - mals

2. Bäu - me; ich tret' aus dunk - lem Jä - ger - haus, ver - puh - stend die kur - - - zen

3. lich - tet, der Vo - gel auch ver - sucht Ge - sang, 'sist Al - les so wohl — ge -

1. den - ken! Wer weiss, wird mir ein sol - ches Gut der Him - mel noch - - - mals

1. schen - ken. Da - heim die Mei - nen treu und lieb, in mir der

2. Träu - me. Es saugt der Mund die fri - sche Luft, die Brust schlingt

3. rich - tet. Herr Gott, in dei - nem gro - ssen Haus, wie

1. schen - ken. Da - heim die Mei - - - nen treu und lieb, in

1. schen - ken. Da - heim die Mei - - - nen treu und lieb, in

1. re - ge Le - - - bens-trieb, und ü - ber mir — die Ster-ne! O fri - scher  
2. Die

2. her - ben Wal - - - des - duft, es hofft das Herz, — was weiss ich! Die Brust schlingt

3. schwer mag's sein, wie leicht sieht's aus, hab' Dank für Jagd und Ath-men!

1. mir der re - ge Le - bens-trieb, und ü - ber mir — die Ster-ne! O fri - scher  
2. Die

*sp* *cresc.* *sf*

*sp* *cresc.*

*sp* *cresc.*

I

1. Mor - gen, fri - - scher Muth, wie will ich eu - er ge - den - ken!

2. her - ben Wal - - des - duft, es hofft das Herz, — was weiss ich!

1. O fri - - scher Mor - - - gen, wie will ich eu - er, eu - er ge - den - ken!  
2. Die Brust schlingt her - - ben Wal - des - duft, es hofft das Herz, — was weiss ich!  
3. Wie schwer mag's sein, wie leicht sieht's aus, hab' Dank für Jagd — und Ath - men!

1. Mor - gen, fri - - scher Muth, wie will ich eu - er ge - den - ken!

I

*sf* *cresc.*

*sf* *cresc.*

*sf* *cresc.*

Frühe.

20.

Langsam.

Tenor I.

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

Waldhörner  
I. und II.  
in F.  
III. und IV.  
(IV. Ventilhorn.)

Früh steht der

Früh steht der Jä-ger auf,

pp

pp

pp

pp

Früh steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-lauf,

Jä-ger auf, steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-

Früh steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-

früh steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-

pp

pp

pp

und be-ginnt den Ta-ges-lauf.

lauf, und be-ginnt den Ta-ges-lauf.

lauf, - be-ginnt den Ta-ges-lauf. Das er-ste

lauf, - den Ta-ges-lauf. - Das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn,

K

pp

pp



Das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt mehr als ein gan-zer  
 Das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt mehr als ein gan-zer  
 Licht auf's Büch-sen-korn, das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt mehr als ein gan-zer  
 das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt mehr als ein gan-zer

Ta-ges-born, bringt mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.  
 Ta-ges-born, bringt mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.  
 Ta-ges-born, bringt mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.  
 Ta-ges-born, bringt mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.

Däm-mer ist Wil-des Braut, Däm-mer macht  
 Däm-mer ist Wil-des Braut, Däm-mer macht  
 Däm-mer ist Wil-des Braut, Däm-mer macht  
 Däm-mer ist Wil-des Braut, Däm-mer macht Wild ver-traut,

Wild ver-traut, was man früh an-ge-sehn, wird uns nicht leicht ent-gehn, was man  
 Wild ver-traut, was man früh an-ge-sehn, wird uns nicht leicht ent-gehn, was man  
 Wild ver-traut, was man früh an-ge-sehn, wird uns nicht leicht ent-gehn, was man  
 was man früh an-ge-sehn, wird uns nicht leicht ent-gehn, wird uns nicht

*sp* *f* *M* *p*

früh an-ge-sehn, wird uns nicht leicht ent-gehn.  
 früh an-ge-sehn, wird uns nicht leicht ent-gehn. Früh steht der  
 früh an-ge-sehn, wird uns nicht leicht ent-gehn.  
 leicht ent-gehn, wird uns nicht leicht ent-gehn. Früh steht der Jä-ger auf,

*sp* *N* *pp*

Früh steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-lauf,  
 Jä-ger auf, steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-  
 Früh steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-  
 früh steht der Jä-ger auf und be-ginnt den Ta-ges-

*pp* *N* *pp*

und be-ginnt den Ta-ges-lauf.

lauf, und be-ginnt den Ta-ges-lauf.

lauf, be-ginnt den Ta-ges-lauf.

lauf, den Ta-ges-lauf. Das er-ste Licht auf's Büch-sen-

Das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt.

Das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt.

Das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn, das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt.

korn, das er-ste Licht auf's Büch-sen-korn bringt.

mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.

Auf zur Jagd!

mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.

Auf zur Jagd!

mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.

Auf zur Jagd!

mehr als ein gan-zer Ta-ges-born.

Auf zur Jagd!

# Bei der Flasche.

## 21.

Tenor I.

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

Waldhörner  
I. und II.  
in D.  
III. und IV.  
(IV. Ventilhorn.)

*Frisch.*

1. Wo giebt es wohl noch Jä-ge-rei, als wie im deut - schen  
 2. In En - ge-land, da ist nichts mehr als wie das Huhn zu  
 3. Die ern - ste stren-ge Jä - ge - rei, die kennen  
 4. So trinkt dar-auf ein vol-les Glas: es le-be

*Frisch.*

*f*

Land! Der Fran-zos' hat sein Land ü - ber - lich - tet, nichts scho-nend die Jagd sich ver-  
 Haus; Fa - bri - ken klap - pern und stampfen, Ma - schi - - nen häm-mern und  
 wir al-lein: in Wald und Feld zu le-ben, ver - tieft in Ur - sprungs  
 deut-sche Jagd! In Lust die Träu - me spin-nend, und die Kunst, - die Tha - - ten

nich - tet: schießt sin-gen-de Vö - - gel, schießt Vö-gel der Fant. 2. In 5. übt die See-le,  
 dam - pfen, das hält kein Wild-pret aus, kein Wild - pret aus. 3. Die 5. übt die See-le,  
 We - ben, ist deut - sches Jagd-ge-deih'n, ist Jagd - ge - deih'n. 4. So 5. übt die See-le,  
 sin - nend, die uns so wohl be-hagt, so wohl be - hagt. 5. Sie 5. übt die See-le,

übt die Hand, nährt Fri-sche, Kraft und Muth. Wenn's gilt das Reich zu

übt die Hand, nährt Fri-sche, Kraft und Muth. Wenn's gilt das Reich zu

übt die Hand, nährt Fri-sche, Kraft und Muth. Wenn's gilt das Reich zu

übt die Hand, nährt Fri-sche, Kraft und Muth. Wenn's gilt das Reich zu

wahren, wir sind in Waf-fen wohl er-fah-ren, ja gilt's das Reich zu wahren, wir sind in

wahren, wir sind in Waf-fen wohl er-fah-ren, ja gilt's das Reich zu wahren, wir sind in

wahren, wir sind in Waf-fen wohl er-fah-ren, ja gilt's das Reich zu wahren, wir sind in

wahren, wir sind in Waf-fen wohl er-fah-ren, ja gilt's das Reich zu wahren, wir sind in

Waf - fen wohl er - fah-ren. Hoch deut-sches Jä - - ger-blut!

Waf - fen wohl er - fah-ren. Hoch deut-sches Jä - - ger-blut!

Waf - fen wohl er - fah-ren. Hoch deut-sches Jä - - ger-blut!

Waf - fen wohl er - fah-ren. Hoch deut-sches Jä - - ger-blut!

Mus. T. 1910